

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 100 (2017)
Heft: 4

Artikel: "Ich begleite Willkommensfeiern, Hochzeiten oder beides zusammen als Familiengründungsfeier"
Autor: Tuor, Nadja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ich begleite Willkommensfeiern, Hochzeiten oder beides zusammen als Familiengründungsfeier»

Wir setzen die Serie über Ritualbegleitende der FVS fort mit der Vorstellung von Nadja Tuor aus der Sektion Zentralschweiz.



Nadja Tuor

Weshalb bist du Ritualbegleitende geworden?

Als wir vor knapp zehn Jahren aus der Kirche ausgetreten sind, waren unsere Sprösslinge noch klein. Um den Alltag und den Jahresablauf zu rhythmisieren und die Entwicklungsschritte der Kinder gebührend zu zelebrieren, begann ich mich für Rituale zu interessieren. Ich las viel zum Thema und entdeckte nebenbei den Kurs zur Ritualbegleitenden, der durch die Freidenker-Vereinigung der Schweiz organisiert wurde. Da habe ich mich angemeldet. Im Folgejahr kam die FVS auf mich zu, weil sie eine Ritualbegleiterin für eine Hochzeit in der Innerschweiz suchte. Auf diese Herausforderung wollte ich mich gerne einlassen und so stieg ich in diese Arbeit ein. Menschen im Prozess der Vorbereitung zu begleiten und zu unterstützen und dann zusammen mit ihnen einen ganz besonderen Moment in ihrem Leben teilen zu können, finde ich wunderbar.

Nach Weiterbildungen durch die Angebote der FVS und nach viel Selbststudium begleite ich nun Willkommensfeiern, Hochzeiten oder beides zusammen als Familiengründungsfeier. Ich biete auch Übergangsfeiern an, bei denen die Momente im Leben beleuchtet, geklärt und frisch geordnet werden, in denen viel Veränderung stattfindet. Dazu zählen beispielsweise der Übergang vom Mädchen zur Frau und von der Frau zur Mutter, Pensionierungen oder das Erreichen der Menopause.

Was befriedigt dich besonders an deiner Aufgabe als Ritualbegleiterin?

Jeder Mensch ist anders. So wird auch jedes Ritual anders. Was da immer wieder für Ideen aufkommen und mit welchem Enthusiasmus und welcher Kreativität die Beteiligten mitdenken und mitgestalten, ist herrlich und bringt mich regelmässig zum Staunen. Durch das gemeinsame Entdecken immer neuer sym-

bolischer Handlungen, die einen sehr zentralen Teil einer jeden Zeremonie ausmachen, gewinnt die Feier an Bezug und brennt sich so in die Herzen und die Erinnerung aller Anwesenden ein. Nach der Feier zu erfahren, dass es nicht nur den direkt Betroffenen gefallen hat, sondern dass auch die Gäste berührt sind, gibt mir ein Gefühl von «Da-hast-du-schöne-Spuren-im-Leben-hinterlassen» und «Da-hast-du-Freude-ins-Leben-anderer-gebracht». Das fühlt sich gut an.

Was macht weltlich-humanistische Rituale speziell und unterscheidet sie von anderen?

Der eindeutigste Unterschied ist, dass wir keinen Religionsbezug haben. Uns steht es zu, jedes Ritual von Grund auf ganz frei und individuell zu gestalten. Ich bin an keine Vorgaben, keinen Ablauf oder an keinen besonderen Inhalt gebunden. Auch bleibe ich in meinen Ritualen im Hier und Jetzt und stelle den Menschen und sein Thema ins Zentrum. Ich beziehe mich auf unsere Erde, die Natur, unsere menschlichen Lebenserfahrungen, auf Bilderbuchgeschichten oder auf die Wichtigkeit und die Zusammenhänge unserer sozialen Netze, in die wir eingebunden sind – halt ganz persönlich und auf das Thema angepasst.

Nadja Tuor / www.weltliche-rituale.ch

FVS-Ritualbegleitung online

Die Webseite der FVS www.frei-denken.ch befindet sich immer noch Umbau. Auf der neu gestalteten Seite wird die Ritualbegleitung ausführlicher Platz finden.

Begrüssungsritual: «Willkommen, liebes Kind, du wirst von uns getragen und begleitet, solange du es brauchst.» (Foto: Nadja Tuor)

